

N i e d e r s c h r i f t

über die 10. Sitzung des Rates der Stadt Monheim am Rhein vom 21.10.2015
- Öffentlicher Teil -

Sitzungsraum: Ratssaal, Rathaus, Rathausplatz 2, 40789
Monheim am Rhein
Beginn: 17:10 Uhr
Ende: 20:38 Uhr

Anwesend:

Bürgermeister

Herr Daniel Zimmermann

Mitglieder der PETO-Fraktion

Herr Andy Eggert
Herr Ingo Elsner
Herr Hasan Ergen
Herr Patrick Fuest
Frau Carina Häusler
Frau Julia Häusler
Herr Torsten Kinzel
Herr Florian Klein
Frau Janne Koch
Herr Tim Kögler
Herr Michael Lück
Frau Ann-Cathrin Nellen
Frau Brinja Noth
Frau Lisa Pientak
Herr Holger Radenbach
Herr Lucas Risse
Frau Bianca Rosenstetter
Frau Kathrin Sarin
Herr Joris Schüller
Frau Monika Sikora
Herr Michael Strauss
Frau Laura Töpfer

ab Tagesordnungspunkt ö 10

Mitglieder der CDU-Fraktion

Herr Günter Bosbach
Herr Tim Brühland
Herr Markus Gronauer
Frau Gabriele Hackel
Herr Michael Nagy

Mitglieder der SPD-Fraktion

Herr Werner Goller
Frau Stefanie Rohm

Herr Alexander Schumacher

Mitglieder der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen

Herr Stephan Emmler

Herr Manfred Poell

FDP

Frau Marion Prondzinsky-Kohlmetz

DIE LINKE

Frau Badi Özgültekin

bis Tagesordnungspunkt nö 6

von der Verwaltung

Herr Andreas Apsel

Frau Sonja Baumhauer

Frau Estelle Dageroth

Frau Simone Feldmann

Herr Martin Frömmer

Herr Peter Heimann

Herr Guido Krämer

Herr Edgar Lenz

Herr Roland Liebermann

Herr Michael Lobe

Herr Georg Mittmann

Frau Sabine Noll

Frau Christiane Schärfke

Herr Thomas Waters

Gast

Herr Udo Jürkenbeck

Schriftführerin

Frau Beate Hellingrath

Entschuldigt fehlten:

Mitglieder der PETO-Fraktion

Herr Florian Große-Allermann

Herr Steffen Pawlik

Herr Benedikt Reich

Frau Vanessa Serve

Mitglieder der CDU-Fraktion

Herr Heinz-Jürgen Goldmann

Herr Peter Werner

von der Verwaltung

Frau Gisela Herforth

stellv. Schriftführerin

Frau Cansen Akcakavak

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit
2. Kenntnisnahme der Niederschrift der Sondersitzung des Rates der Stadt Monheim am Rhein vom 10.09.2015 - öffentlicher Teil -
3. Kenntnisnahme der Niederschrift der 9. Sitzung des Rates der Stadt Monheim am Rhein vom 23.09.2015 - öffentlicher Teil -
4. Fragezeit für Einwohnerinnen und Einwohner
5. Fest der Kulturen IX/0534
6. Erlass einer Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen im Stadtgebiet Monheim am Rhein im Jahr 2016 IX/0500
7. Bebauungsplan Nr. 94.1M 3. Änderung "Am Kielsgraben" - Satzungsbeschluss IX/0508
8. Einleitung des Planfeststellungsverfahrens für die Hochwasserschutzwand Rheinuferstraße IX/0529
9. Bestellung des Geschäftsführers für die Interessengemeinschaft Urdenbacher Kämpfe - Haus Bürgel e. V. IX/0512
- Fragezeit für Einwohnerinnen und Einwohner (2. Unterbrechung)
10. Einbringung des Entwurfs der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2016 IX/0501
11. Stellenplan 2016 IX/0502
12. Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 06.10.2015 "Stromnutzung in städtischen Liegenschaften" IX/0514
13. Mündliche Mitteilungen
- 13.1. Sitzungskalender 2016
- 13.2. Förderschulfinanzierung
14. Mündliche Anfragen
- 14.1. Anfrage von Ratsherrn Goller - SPD - "Beleuchtung des Rathauses während des Festes der Kulturen"

SITZUNGSERGEBNIS:

Öffentliche Sitzung:

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister eröffnet die 10. Sitzung des Rates und stellt die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Er weist darauf hin, dass sich folgende Ratsmitglieder für die Sitzung entschuldigt haben:

von der PETO-Fraktion Frau Vanessa Serve, Herr Florian Große-Allermann, Herr Benedikt Reich und Herr Steffen Pawlik,
von der CDU-Fraktion Herr Hans-Jürgen Goldmann und Herr Peter Werner.

Das Ratsmitglied Herr Michael Strauss - PETO - wird verspätet an der Sitzung teilnehmen.

Anschließend gibt der Bürgermeister folgenden Hinweis für die Tagesordnung: Die Tagesordnung soll um den Tagesordnungspunkt 5 Drucksache IX/0534 „Fest der Kulturen“ erweitert werden. Die Unterlage wurde an die Plätze verteilt. Zu den begründenden Hintergründen für diese Vorlage werde er im Rahmen der Beratung dieses Tagesordnungspunktes ausführen.

Gegen die vorgelegte Tagesordnung werden keine Bedenken erhoben.

2 Kenntnisnahme der Niederschrift der Sondersitzung des Rates der Stadt Monheim am Rhein vom 10.09.2015 - öffentlicher Teil -

Weil er an der Sondersitzung des Rates nicht teilgenommen habe, werde er sich bei diesem Tagesordnungspunkt enthalten, teilt Ratsherr Bosbach - CDU - mit.

Die Niederschrift wird zur Kenntnis genommen.

3 Kenntnisnahme der Niederschrift der 9. Sitzung des Rates der Stadt Monheim am Rhein vom 23.09.2015 - öffentlicher Teil -

Die Niederschrift wird zur Kenntnis genommen.

4 Fragezeit für Einwohnerinnen und Einwohner

Herr Krüger, Mittelstraße, bemängelt die neuen Haltevorrichtungen für Fahrräder auf der Krischerstraße. Viele seien bereits beschädigt worden, weil die Fahrradständer durch falsch parkende PKWs nur schwer zu erkennen seien.

Der Bürgermeister erklärt, dass man an anderer Stelle gute Erfahrung mit dieser Art der Fahrradständer gemacht habe, die dem neuesten Stand der Technik entsprächen. Diese böten den Vorteil, dass sie für alle Rädergrößen geeignet seien. Außerdem sollten die Parklücken für Fahrräder für Autos unzugänglich gemacht werden.

Ergänzend weist der Bürgermeister daraufhin, dass in nächster Zeit spezielle Fahrbahnmarkierungen für Fahrradspuren auf die Fahrbahnen aufgebracht würden. Die notwendige Genehmigung der Bezirksregierung für die vorgesehene Art der Markierung stünde noch aus. Es werde explizit kein separater Fahrradstreifen ausgewiesen, sondern die Fahrradfahrer sollen sich die Fahrbahn mit den Autos teilen. Der Kraftfahrzeugverkehr werde dadurch automatisch zu langsamerer Fahrweise gezwungen.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt der Bürgermeister den ersten Teil der Fragestunde und weist darauf hin, dass ein erneuter Aufruf um 18:00 Uhr oder nach Abhandlung des dann laufenden Tagesordnungspunktes erfolgen werde.

5 Fest der Kulturen Vorlage: IX/0534

Der Bürgermeister erläutert die Vorlage und nimmt eingehend zu den Hintergründen Stellung.

Dabei geht er besonders auf die rechtliche Würdigung ein. So sei es unzulässig, nachträglich eine zweite Kundgebung auf den Rathausplatz zu organisieren. Er führt aus, wie das Fest im Einzelnen geplant sei.

Der Bürgermeister begrüßt ausdrücklich die positive Resonanz der Fraktionsvorsitzenden auf das geplante Fest der Kulturen, die ihm vorab per E-Mail und telefonisch zugegangen sei.

Da der Rat sich in seiner Sitzung am 10.09.2015 einstimmig mit einer Resolution gegen jegliche Art der Fremdenfeindlichkeit ausgesprochen habe, wolle man mit dem geplanten Fest der Kulturen am kommenden Freitag den Worten auch Taten folgen lassen.

Alle Sprecherinnen und Sprecher der Fraktionen sowie die Einzelratsmitglieder begrüßen die Verwaltungsvorlage. Da alle Ratsmitglieder sich bereits mit ihrer Resolution ausdrücklich für Offenheit und ein friedliches Miteinander in der Stadt Monheim am Rhein ausgesprochen haben, wolle man nun auch mit dem Fest der Kulturen deutlich Flagge zeigen.

Die Teilnahme und Mitwirkung an dem geplanten Fest der Kulturen wird von allen Parteien zugesagt. Die gute Idee einer Veranstaltung und die schnelle Vorbereitung durch die Verwaltung werden ausdrücklich gelobt.

Es wird der Hinweis gegeben, dass viele Ratsmitglieder die Premiere des Musicals „Rheinheim – Das Katastrophenmusical“, die ebenfalls am Freitag stattfindet, besuchen wollten. Vor Beginn der Veranstaltung sollten die Besucher über das Fehlen der Ratspolitiker mit Hinweis auf das Fest der Kulturen informiert werden.

Für das Fest der Kulturen müssen Ordner gestellt werden, erklärt der Bürgermeister. Die Schriftführerin des Rates nehme die Zusagen entgegen.

Beschluss

1. Die Verwaltung wird beauftragt für den 23.10.2015 ein Fest der Kulturen auf der Krischerstraße in Monheim am Rhein durchzuführen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt die Fensterfront des Ratssaals am

23.10.2015 - ganztägig - mit folgenden von außen sichtbaren Spruchbannern zu dekorieren:

- a) Die Würde des Menschen ist unantastbar
- b) Monheim am Rhein zeigt Flagge für Toleranz und Miteinander
- c) Heute: Fest der Kulturen auf der Krischerstraße
- d) Monheim am Rhein eine Stadt für alle

3. Die Fahnenmasten sind am 23.10.2015 ganztätig zu beflaggen mit der:

- Europaflagge
- Regenbogenflagge (Symbol der Toleranz)
- Bundesflagge
- Regenbogenflagge

einstimmig zugestimmt

**6 Erlass einer Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen im Stadtgebiet Monheim am Rhein im Jahr 2016
Vorlage: IX/0500**

Ein Sprecher der Fraktion Bündnis90/Die Grünen nimmt Bezug auf verschiedene Aktionen, die den Bürgerinnen und Bürgern kostenlos angeboten wurden oder werden. Als Beispiel nennt er die Eislaufbahn auf dem Rathausplatz, die demnächst aufgebaut werde.

Im Zusammenhang mit den verkaufsoffenen Sonntagen böte sich an, an diesen Tage Freifahrtmöglichkeiten im ÖPNV anzubieten. Dadurch könne der Autoverkehr verringert werden. Den Passanten könnten sich sicherer bewegen. Eine Förderung durch die Stadt wäre wünschenswert.

Der Bürgermeister erklärt, diese Anregung als Prüfauftrag zu werten. Gespräche mit den Bahnen der Stadt Monheim am Rhein, ob eine Realisierung möglich sei, müssten geführt werden. Über das Ergebnis werde dann berichtet.

Mit diesem Verfahrensvorschlag erklärt sich der Sprecher der Fraktion Bündnis90/Die Grünen einverstanden.

Beschluss

Die beigefügte Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen im Stadtgebiet Monheim am Rhein wird beschlossen. Die Verordnung ist Bestandteil des Beschlusses.

einstimmig bei 1 Enthaltung zugestimmt

**7 Bebauungsplan Nr. 94.1M 3. Änderung "Am Kielsgraben"
- Satzungsbeschluss
Vorlage: IX/0508**

Beschluss

1. Die Anregungen aus den öffentlichen Beteiligungen der Planung werden zur Kenntnis genommen und entsprechend der Anlagen zur Drucksache beschlossen.
2. Der Bebauungsplan Nr. 94.1M 3. Änderung „Am Kielsgraben“ wird gemäß § 10 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) als Satzung beschlossen. Dem Bebauungsplan ist gemäß § 9 Abs. 8 BauGB eine Begründung beigelegt.

einstimmig zugestimmt

**8 Einleitung des Planfeststellungsverfahrens für die Hochwasserschutzwand Rheinuferstraße
Vorlage: IX/0529**

Der Bürgermeister erläutert die Vorlage und weist auf die besonderen Umstände hinsichtlich der Dringlichkeit dieser Vorlage hin. Heute handele es sich um die Einleitung des Planfeststellungsverfahrens. Der Baubeschluss werde zu einem späteren Zeitpunkt gefasst.

Der Sprecher der SPD-Fraktion begrüßt ausdrücklich die Vorlage. Detailfragen im Zusammenhang mit dem Vorhaben werden durch den Bürgermeister abschließend beantwortet.

Beschluss

Der Rat beauftragt die Verwaltung, das Planfeststellungsverfahren zur Genehmigung der Hochwasserschutzwand Rheinuferstraße bei der Bezirksregierung Düsseldorf zu beantragen.

einstimmig zugestimmt

**9 Bestellung des Geschäftsführers für die Interessengemeinschaft Urdenbacher Kämpfe - Haus Bürgel e. V.
Vorlage: IX/0512**

Der Bürgermeister erklärt eingangs, dass der Vorstand der Interessengemeinschaft Urdenbacher Kämpfe - Haus Bürgel e.V. am Auswahlverfahren beteiligt war. Er stellt Herrn Kuller vor und gibt ihm Gelegenheit sich den Anwesenden vorzustellen.

Nachdem Herr Kuller sich vorgestellt hat, erklärt der Sprecher der CDU-Fraktion, dass seine Fraktion derzeit noch nicht die Notwendigkeit sehe, den Stellenanteil des neuen Tourismusmanagers auf 30% für die Geschäftsführungstätigkeit der IG auszuweisen. Dass die Stadt Monheim am Rhein der Interessengemeinschaft in der Vergangenheit immer bei der Besetzung des Geschäftsführers unterstützt habe, sei bekannt und werde begrüßt. Dieses Engagement sei mehr oder weniger ehrenamtlich wahrgenommen worden. Über die Ausweitung der Stelle könne nach Vorlage eines neuen Konzeptes durch die Interessengemeinschaft beraten werden.

Der Bürgermeister nimmt eingehend Stellung. Die durch die CDU-Fraktion angesprochenen Regelungen seien zutreffend und entsprächen den Regelungen der

Satzung. Allerdings sei die Konstruktion, dass ein Beschäftigter der Stadtverwaltung die zunehmenden und vielfältigen Aufgaben der IG gegen Zahlung einer geringen Aufwandsentschädigung in seiner Freizeit ausübe, nicht mehr tragbar. Er weist darauf hin, dass die IG Urdenbacher Kämpfe - Haus Bürgel e.V. in Zukunft ein Flaggschiff im städtischen Tourismuskonzept werden solle. Dies zöge eine größere personelle Unterstützung durch die Stadt nach sich. Auch die weiteren ehrenamtlich Tätigen würden bei der Vielfältigkeit der Aufgabenzunehmend an Grenzen stoßen. Könnten dem Geschäftsführer mehr Aufgaben übertragen werden, würden die Ehrenamtler entlastet. Die bisher bestehende Regelung, dass städtische Mitarbeiter/innen im Verein ehrenamtlich tätig würden, solle nicht geändert werden. Man mache lediglich das Zugeständnis, dem städtischen Mitarbeiter zur Erfüllung der Geschäftsführertätigkeit einen größeren Zeitanteil zur Verfügung zu stellen.

Beschluss

Herr Markus Kuller wird gemäß § 10 Abs. 2 der Satzung der Interessengemeinschaft Urdenbacher Kämpfe - Haus Bürgel e.V. mit Wirkung von heute zum Geschäftsführer der IG bestellt.

einstimmig zugestimmt

Fragezeit für Einwohnerinnen und Einwohner (2. Unterbrechung)

Der Bürgermeister ruft erneut die Fragezeit für Einwohnerinnen und Einwohner auf. Wortmeldungen liegen nicht vor. Der Bürgermeister schließt den zweiten Teil der Fragezeit für Einwohnerinnen und Einwohner.

10 Einbringung des Entwurfs der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2016 Vorlage: IX/0501

Eingangs weist der Bürgermeister daraufhin, dass die Tagesordnungspunkte 10 und 11 gemeinsam beraten werden sollen. Anschließend weist er auf den Entwurf der Haushaltssatzung 2016 einschließlich der Anlagen hin, der vor der Sitzung an die Plätze verteilt wurde. Wie in den vergangenen Jahren werden er und danach die Kämmerin diesen Tagesordnungspunkt dazu nutzen, um ihre Haushaltsreden vorzutragen und darin genauer auf die finanzielle Lage der Stadt einzugehen.

Bevor er Frau Noll das Wort erteilt, erklärt der Bürgermeister, dass wegen zwingender Vorgaben im NKF eine neue Haushaltsstruktur eingeführt wurde. Der im NKF vorgegebene Rahmenplan müsse Anwendung finden. Ein Vergleich mit den Zahlen aus Vorjahren sei nicht machbar. Deshalb werde in diesem Jahr auf die Bereichspräsentationen verzichtet.

Die Reden des Bürgermeisters und der Kämmerin zur Einbringung des Haushalts 2016 sind dieser Niederschrift als Anlagen beigefügt.

Eingangs ihrer Rede bedankt sich die Kämmerin ausdrücklich bei den Kolleginnen und Kollegen aus dem Finanzbereich für die im zurückliegenden Jahr geleistete Arbeit.

Der Bürgermeister spricht Frau Noll seinen Dank aus.

Auf Nachfrage teilt der Bürgermeister mit, dass die notwendigen Unterlagen (z.B. die Zuordnung der politischen Gremien für die Produkte im Haushalt) den Fraktionen bis Ende Oktober zugehen werden. Die vorgestellten Folien werden im Ratsinformationssystem digital zur Verfügung gestellt. Die Haushaltsplanentwürfe für die sachkundigen Bürger werden an die Fraktionsbüros gegeben.

Beschluss

Der Entwurf der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2016 wird mit seinen Anlagen zur weiteren Beratung an die Ausschüsse verwiesen.

einstimmig zugestimmt

**11 Stellenplan 2016
Vorlage: IX/0502**

Beschluss

Der Entwurf des Stellenplans 2016 wird zur weiteren Beratung an den Haupt- und Finanzausschuss verwiesen.

einstimmig zugestimmt

**12 Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 06.10.2015 "Stromnutzung in städtischen Liegenschaften"
Vorlage: IX/0514**

Der Bürgermeister weist auf die an die Plätze verteilte Antwort der Verwaltung hin.

Der Sprecher der Fraktion Bündnis90/Die Grünen bedankt sich bei der Verwaltung für die schnelle und umfangreiche Beantwortung der Anfrage durch die Verwaltung. Diese werde heute zur Kenntnis genommen. Nachfolgende Anträge würden im Rahmen der Haushaltsplanberatungen gestellt.

13 Mündliche Mitteilungen

13.1 Sitzungskalender 2016

Der Bürgermeister weist auf den Sitzungskalender für das Jahr 2016 hin, der an die Plätze verteilt wurde.

13.2 Förderschulfinanzierung

Nach dem Ratsbeschluss zum Thema Förderschulfinanzierung im Kreishaushalt vom 23.09.2015 hat die Stadt Monheim am Rhein ihre Stellungnahme eingereicht. Der Landrat hat den Eingang zwischenzeitlich bestätigt und die Stadt Monheim am Rhein zu einer Anhörung eingeladen. Die Kreisordnung biete die Möglichkeit, dass kreisangehörige Kommunen zum Kreishaushalt angehört werden können.

Im Zusammenhang mit dem Tagesordnungspunkt zur Einbringung des Kreis-
haushaltes für das Jahr 2016 durch den Landrat und den Kreiskämmerer hat der
Landrat der Stadt Monheim am Rhein die Möglichkeit zur Anhörung eingeräumt. Den Anhörungstermin werde er am morgi-
gen Donnerstag wahrnehmen.

14 Mündliche Anfragen

**14.1 Anfrage von Ratsherrn Goller - SPD - "Beleuchtung des Rathauses während
des Festes der Kulturen"**

Ratsherr Goller nimmt Bezug auf den Tagesordnungspunkt 5. Man habe ein Fest
der Kulturen beschlossen, das das Gegenteil zu der beabsichtigten fremdenfeind-
lichen Veranstaltung darstelle.

In diesem Zusammenhang fragt Ratsherrn Goller an, ob es sinnvoll sei, während
der fremdenfeindlichen Veranstaltung am Freitag die Beleuchtung in und am Rat-
haus abzuschalten.

Er favorisiere, die Beleuchtung anzulassen, damit die geplanten Spruchbänder,
die an der Rathausfassade aufgehängt werden sollen, besser illuminiert werden,
erklärt der Bürgermeister.

Gegen diese Vorgehensweise ergeben sich keine Bedenken.

Nachdem keine weiteren mündlichen Anfragen gestellt werden, schließt der Bürgermeister
den öffentlichen Teil der Sitzung und verabschiedet die anwesenden Besucher.

Vor Beginn des nichtöffentlichen Teils unterbricht der Bürgermeister die Sitzung für eine
Pause von 10 Minuten.

Daniel Zimmermann
Bürgermeister

Beate Hellingrath
Schriftführerin